

Medienmitteilung

Bossard Gruppe

Umsatz im Gesamtjahr und im vierten Quartal 2020

Erfreulicher Abschluss eines sehr anspruchsvollen Jahres

Zug, 14. Januar 2021 – Die Bossard Gruppe erzielte im – von der COVID-19 Pandemie geprägten und entsprechend anspruchsvollen – Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 812,8 Mio. CHF (Vorjahr: 876,2 Mio. CHF). Währungsbereinigt entspricht dies einem Rückgang von 3,3 %. In Schweizer Franken resultierte ein Umsatzrückgang von 7,2 % als Folge des erstarkten Schweizer Frankens. Nach rückläufigen Umsatzzahlen in den ersten neun Monaten präsentierte sich das vierte Quartal in allen Regionen ausgesprochen robust: Der Umsatz in den letzten drei Monaten betrug 212,8 Mio. CHF, was in Lokalwährung ein Plus von 6,0 % (in CHF: +2,9 %) gegenüber der Vergleichsperiode bedeutet. Diese Zahlen stimmen für den weiteren Geschäftsverlauf optimistisch.

Mit einem Umsatz von 812,8 Mio. CHF für das Geschäftsjahr 2020 endete ein Jahr voller Herausforderungen über den Erwartungen. Der Umsatz sank um 7,2 %, in Lokalwährung jedoch lediglich um 3,3 %. Besonders erfreulich war das vierte Quartal: «Die Erholung, die wir bereits im dritten Quartal beobachten konnten, hat sich ab Oktober materialisiert, so dass wir das vierte Quartal in allen drei Marktregionen mit einem positiven Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr abschliessen konnten. Vor allem der Monat Dezember war umsatzmässig sehr stark und lag deutlich über unserer Prognose», kommentiert Daniel Bossard, CEO der Bossard Gruppe. Währungsbereinigt stieg der Umsatz im vierten Quartal um 6,0 % (in CHF: +2,9 %) auf 212,8 Mio. CHF. Die Entwicklung im Jahresverlauf zeigt vor allem die Resilienz der Bossard Gruppe in einem volatilen und widrigen Markumfeld auf, was sich in der breitdiversifizierten Kundenbasis in den unterschiedlichen Industriesegumenten begründet.

Deutliche Erholung – Starker Franken drückt Resultat

In Europa sank der Umsatz im 2020 um 8,2 % auf 466,2 Mio. CHF. Die Entwicklung des Schweizer Frankens wirkte sich negativ auf das Resultat aus, betrug doch der Rückgang in Lokalwährung lediglich 5,6 %. Die robuste Nachfrageentwicklung im vierten Quartal war auch in Europa deutlich spürbar. So resultierte ein Umsatzplus in Lokalwährung von 2,4 %, während das dritte Quartal mit -8,9 % noch negativ ausfiel. Akquisitionsbereinigt belief sich der Jahresumsatz auf 454,7 Mio. CHF: Die Bossard Gruppe hatte Mitte 2019 die in der Luft- und Raumfahrtindustrie tätige Boysen übernommen.

In Amerika verzeichnete Bossard gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzrückgang von 7,9 % auf 201,2 Mio. CHF. Der schwache US-Dollar beeinträchtigt das Resultat in Schweizer Franken auch in dieser Marktregion, denn in Lokalwährung sank der Umsatz nur um 2,5 %. Die Erholung der Nachfrage in Amerika im zweiten Halbjahr 2020 widerspiegelt sich besonders in den Zahlen des vierten Quartals: Hier erzielte Bossard einen Umsatz von 53,4 Mio. CHF, was in Lokalwährung ein Plus von 9,9 % (in CHF: +4,3 %) ergibt.

Starkes Asien

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Asien einen Umsatz von 145,4 Mio. CHF, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 3,2 % in Lokalwährung entspricht (in CHF: -3,1 %). In China, dem grössten asiatischen Markt, waren die Auswirkungen der Pandemie im ersten Quartal 2020 am deutlichsten zu spüren, doch mit den Lockerungen der Massnahmen erholte sich die Wirtschaft im gesamten asiatischen Raum bereits ab dem zweiten Quartal. Mit einem zweistelligen Umsatzplus in Lokalwährung von 11,9 % (in CHF: +6,5 %) gestaltete sich insbesondere das vierte Quartal in Asien sehr positiv: Der Umsatz betrug 42,4 Mio. CHF.

«Der weltweite Lockdown im März 2020 liess Teile der Weltwirtschaft einbrechen, was sich in den Zahlen des ersten Halbjahrs zeigte. Die zweite COVID-19 Welle hat die Industrie – im Gegensatz zum Dienstleistungssektor – weniger hart getroffen. Dies reflektiert sich im Umsatz der zweiten Jahreshälfte», erklärt Daniel Bossard.

Den detaillierten Jahresabschluss und den Geschäftsbericht 2020 wird Bossard an der Medien- und Analystenkonferenz vom 3. März 2021 präsentieren.

Nettoumsatz 4. Quartal			Veränderung in %	
in Mio. CHF	2020	2019	in CHF	in Lokalwährung
Europa	117,0	115,8	1,0%	2,4%
Amerika	53,4	51,2	4,3%	9,9%
Asien	42,4	39,8	6,5%	11,9%
Gruppe	212,8	206,8	2,9%	6,0%

Nettoumsatz Januar - Dezember			Veränderung in %	
in Mio. CHF	2020	2019	in CHF	in Lokalwährung
Europa	466,2	507,7	-8,2%	-5,6%
Amerika	201,2	218,4	-7,9%	-2,5%
Asien	145,4	150,1	-3,1%	3,2%
Gruppe	812,8	876,2	-7,2%	-3,3%

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.com

www.bossard.com

Über Bossard:

Die Bossard Gruppe ist eine weltweit führende Anbieterin von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Über 1 Million Artikel sowie eine ausgewiesene Kompetenz in der technischen Beratung und in der Lagerbewirtschaftung zeichnen die Bossard Gruppe aus.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kunden ist, nennt Bossard «Proven Productivity». Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 83 Standorten in 31 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 812,8 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.